

30. April 2003

NÖ Landesregierung verabschiedete Knotzer und Windholz Gleichzeitig „Einstand“ von Mikl-Leitner und Schabl

Als eine gute Tradition und als Ausdruck der ausgezeichneten Zusammenarbeit sowohl fachlich als auch menschlich bezeichnete Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern das gemeinsame Mittagessen, bei dem die beiden ehemaligen Mitglieder der NÖ Landesregierung, Fritz Knotzer und Ernest Windholz, der jedoch auf Grund einer anderen Terminverpflichtung nicht teilnehmen konnte, verabschiedet wurden. Der Landeshauptmann dankte dabei Knotzer und Windholz für die Arbeit im Interesse des Landes und das sachlich ausgezeichnete, kameradschaftliche Verhältnis innerhalb der Landesregierung. Gleichzeitig hieß der Landeshauptmann die beiden neuen Regierungsmitglieder, Mag. Johanna Mikl-Leitner und Emil Schabl, herzlich willkommen. Er wünschte den beiden neuen Regierungsmitgliedern, die bereits über große Erfahrung in der politischen Arbeit verfügen, viel Freude bei ihrer neuen Arbeit. Es sei wichtig und im Interesse des Landes, dass in der Regierung neben der Sacharbeit und dem Teamgeist auch das kameradschaftliche und freundschaftliche Klima stimmt.

Knotzer sagte, dass er sich die Entscheidung, aus der NÖ Landesregierung auszuscheiden, nicht leicht gemacht habe. Gesundheitliche Gründe und die Unvereinbarkeit mit der Funktion als Bürgermeister von Traiskirchen hätten ihn jedoch zu dieser Entscheidung bewogen. In der Landespolitik, in der er 20 Jahre tätig war, seien ihm vor allem die Gemeinden, der Wohnbau und das Berufsschulwesen immer ein besonderes Anliegen gewesen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at